



Interview mit Claudy Fournier

Du hast damals die Skimeisterschaften der Romandie organisiert und warst auch noch Skirennfahrer. Vor 2 Jahren hast Du Deinen Rücktritt gegeben und heute organisierst Du die Freundschafts-Skirennen mit der Sektion Ski-Wallis für die 3 Regionen Italien, Frankreich und der Schweiz.

1. Was war der Anlass oder der Grund, dass du diese Organisation übernommen hast?

Die Schweizermeisterschaft der Romandie wurde im Januar 2008 in Nendaz durchgeführt. Ich gab meine Demission als Leiter von Ski-Romandie ab, leider wurde kein geeigneter Nachfolger gefunden, der diese Aufgabe verantwortungsvoll übernehmen wollte. Dies war die letzte SM Ski der Romandie. Danach knüpften wir freundschaftliche Verbindungen zu anderen Gehörlosen in Italien und Frankreich.

2. Welche Wettrennen wurden organisiert?

Für das Dreieck der Freundschaft wird ein Riesen-Slalom organisiert.

3. Wird es neu jedes Jahr das Freundschafts-Skirennen im Wallis organisiert?

Es wird in einem Turnus von 3 Jahren im Val d'Aosta (Italien), Savoie (Frankreich) und Wallis (Schweiz) ein Treffen der Skifreunde mit Skirennen organisiert.

4. Seit wann gab es Freundschafts-Skirennen?

Das erste Mal war im Februar 2009 in Crevacol im Val d'Aosta, Italien. Die Organisationen wurden von den Mitgliedern der Gehörlosen Club d'Aosta unterstützt.

5. Wer hat die Idee gebracht?

Die Idee kommt von der Olympische Tagung in Salt Lake City. Stephane Faustinelli und Dario Bompard wollten zusammen mit Freunden aus Italien und dem Wallis etwas unternehmen. Nach einer Einladung zur Teilnahme an der SM Ski der Romandie in Nendaz im Jahr 2008 kamen die Italiener dann ins Wallis und somit war die Idee geboren.

6. Wird dieses Wettrennen in Zukunft weiter geben?

Ich hoffe sehr, dass im nächsten Jahr, wenn die Gehörlosen von Frankreich zustimmen, werden wir dieses freundschaftliches Rennen in Frankreich mitmachen?